

EINE AUSEINANDERSETZUNG
MIT DEM DIVERSITÄTSANSATZ

ALLES SO
SCHÖN **BUNT+**
VIelfÄLTIG

?!


FÜR MEHR CHANCEN- UND
TEILHABEGERECHTIGKEIT

01.+02. MÄRZ 2017



in Kooperation mit



„Alles so schön bunt und vielfältig?!“

Die pädagogische Praxis in Schule, Jugendarbeit und außerschulischer Jugendbildung ist mehr denn je von Vielfalt geprägt: Religion, Gender, Sprache, Hautfarbe, Kultur und Bildung beschreiben nur einen Teil der vorhandenen Differenzlinien. In der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stellen sich somit unweigerlich Fragen nach der Herausbildung und Entwicklung von Identitäten und gesellschaftlichen Zugehörigkeiten, die auch Fragen nach Ausgrenzungen und Abwertungen umfassen.

Wir sind zunehmend mit (Mehrfach-)Diskriminierungen in unseren unterschiedlichen Arbeitskontexten konfrontiert. Es ist unsere Aufgabe, diese aufzugreifen und zu bearbeiten, eigenes diskriminierendes Verhalten zu reflektieren und vorhandenen strukturellen Diskriminierungen entgegenzuwirken. Eine diversitätsbewusste Haltung ermöglicht es, über die Erweiterung der Perspektive oder des Perspektivwechsels Exklusionsgründe zu identifizieren und zu überwinden, um so zu Chancen- und Teilhabegerechtigkeit beitragen zu können und unterschiedliche Identitätszugehörigkeiten als Ressource zu würdigen.

In der Fachtagung soll eine Brücke zwischen Theorie und Praxis geschlagen werden. Der diversitätsbewusste Ansatz soll kritisch-konstruktiv beleuchtet, die eigene Haltung kritisch hinterfragt und erweiterte Handlungsmöglichkeiten geschaffen werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, praktische Ansätze der diversitätsbewussten Arbeit kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Wir laden herzlich ein!

MITTWOCH // 01.03.2017

ab 12:30 // ANKOMMEN

- Ankunft der Teilnehmenden
- Mittagsimbiss
- Zimmerverteilung & Bezug

■ 13:30 – 14:00

Begrüßung, Vorstellung, Kennenlernen

- Begrüßung im Namen der Jugendakademie Walberberg, des BDJ und Transfer e.V.
- Who is who – gegenseitiges Kennenlernen

■ 14:00 – 15:30

Diversität bewegt

Annäherung an eine diversitätsbewusste Perspektive in der (Bildungs-)Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anhand unterschiedlicher Stationen

15:30 – 16:00 // PAUSE

■ 16:00 – 17:00

Vortrag

„Diversität und Intersektionalität“
Prof. Rudolf Leiprecht (Uni Oldenburg)

■ 17:15 – 18:30

Aussprache zum Vortrag und Podiumsdiskussion

„Der diversitätsbewusste Ansatz in seiner Bedeutung im Bereich der (außer-)schulischen (Bildungs-)Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“
Prof. Leiprecht, N.N.

18:30 – 19:30 // ABENDESSEN

■ 19:30 – open end

Diversität erleben

Bilder des Tages – Weiterarbeit zu den Tagungsthemen mit Methoden des Boalschen Theaters
(Eva-Maria Antz)

Praxisausstellung

Diversitätsbewusste Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Praktiker*innen für Praktiker*innen

BEISAMMENSEIN IM BISTRO

DONNERSTAG // 02.03.2017

9:15 – 9:30 // TAGESEINSTIEG

- Einführung und Anmoderation

■ 9:30 – 12:30

Workshopphase I

WS 1: Gender und Diversität

(Verena Bruchhagen, TU Dortmund)

WS 2: Diversitätsbewusste und rassismuskritische Kompetenz in der schulischen und außerschulischen Arbeit

(Christine Müller, LAG KJS NRW)

WS 3: Diversitätsbewusste Leitbildarbeit – Ansätze und Perspektiven aus der interkulturellen Bildung und Organisationsentwicklung
(Gabi Wolfgruber, Pro Dialog Köln)

12:30 // MITTAGESSEN

■ 13:30 – 16:30

Workshopphase II

WS 4: Der Anti-Bias-Ansatz zur Stärkung einer diversitätsreflektierten Haltung

(Biol Mertol, FUMA Fachstelle Gender NRW, Referent für Jungenarbeit, Gender- und Migrationspädagogik und Anti-Bias-Ansatz)

WS 5: Die Brückenfunktion von HipHop – Diversität im Kontext von Migration
(Murat Güngör, Hannes Loh, Frankfurt am Main)

WS 6: Umgang mit Diskriminierung in der pädagogischen Praxis
(Ricarda Wawra und Aylin Kortel, Bildungsstätte Anne Frank)

16:30 – 16:45 // KAFFEEPAUSE

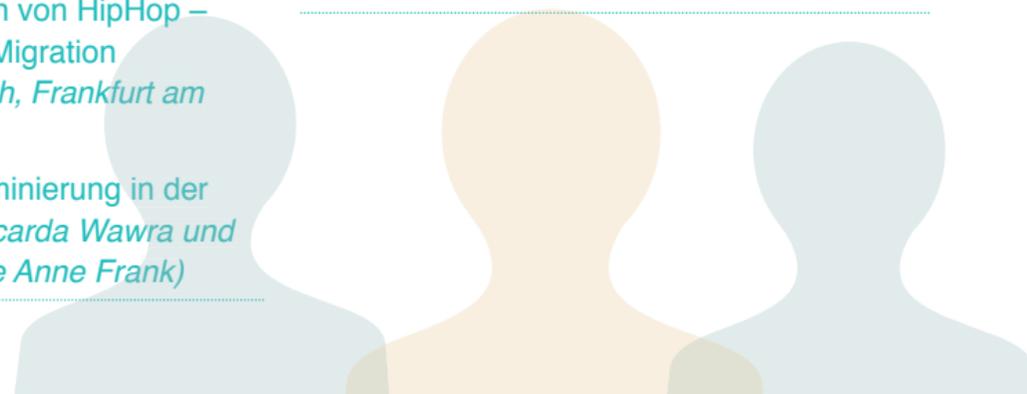
■ 16:45 – 18:00

Ergebnisse aus den Workshops

Diskussion von Transfer- und Weiterarbeitsoptionen

Tagungsrückblick und Ausblick

18:00 // ABREISE



TERMIN: 01.03.2017 (13:30 Uhr) bis 02.03.2017 (18:00 Uhr)

ZIELGRUPPE:

Fachkräfte der außerschulischen Bildungsarbeit, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen, Vertreter*innen der offenen Jugendarbeit, der Jugendpflege und Jugendförderung, Akteure der Jugendverbandsarbeit, Teilnehmende aus der Wissenschaft, Studierende und alle am Thema interessierten Menschen

KOSTEN:

Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 70,- € erhoben (erm. 50,00 €) inklusive Unterkunft, Verpflegung, Programmkosten und Institutionsbeitrag. Die Unterbringung erfolgt in Zweibettzimmern (Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage).

VERANSTALTER:

BDKJ Erzdiözese Köln (Elena Stötzel)
Transfer e.V. (Michel Roever)
Jugendakademie Walberberg (Silke Dust + Verena Winand)

INFOS & ANMELDUNG:

Jugendakademie Walberberg • Wingert 6 • 53332 Bornheim
Telefon: 02227-90902-11 • info@jugendakademie.de

WIR DANKEN UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN

Transfer e.V. + BDKJ



Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt



JUGENDAKADEMIE WALBERBERG

Wingert • 53332 Bornheim-Walberberg

Tel: 02227/90902-0 • Fax: 02227/90902-10

info@jugendakademie.de • www.jugendakademie.de

Bürozeiten: Mo bis Do 8:30 – (min.) 15.00 Uhr • Fr 8:30 – 13.00 Uhr